

Stadt Boxberg

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung der Stadt Boxberg

Die Verwaltung der Stadt Boxberg verarbeitet erforderliche personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben. Diese Erklärung zum Datenschutz unterrichtet Sie über den Datenschutz, welcher Ihre Daten im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betrifft. Des Weiteren werden Daten aufgrund anderer öffentlich-rechtlicher Rechtsgrundlagen wie entsprechende Ordnungen und Satzungen, sowie aufgrund privatrechtlicher Beziehungen zu Vertragspartnern verarbeitet. Verarbeiten bezeichnet das Erheben, Speichern, Verwenden, Weiterverarbeiten, Übermitteln, zum Abruf bereitstellen, Löschen etc... Im Sinne von Artikel 4 DSGVO bezeichnet der Ausdruck „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;“ (Auszug aus Artikel 4 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass, wenn wir stark differenzierte Verarbeitungsvorgänge haben, diese in gesonderten Erklärungen oder als Zusatz auf den entsprechenden Formularen zu finden sind.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogene Daten wir erheben, bei wem wir diese erheben und zu welchem Zweck wir diese verarbeiten. Wir informieren Sie des Weiteren über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhalte:

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner
2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und mit welcher Rechtsgrundlage
3. Wie verarbeiten wir diese Daten?
4. Welche personenbezogenen Daten/-kategorien verarbeiten wir?
5. Unter welchen Voraussetzungen/Rechtsgrundlage dürfen/müssen wir Daten an Dritte weitergeben/wer sind hier Dritte?
6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?
7. Welche Rechte haben Sie?
8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

1. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an unsere Datenschutzbeauftragte richten.

Ann-Kathrin Radtke
TÜV-zertifizierte Datenschutzbeauftragte für Kommunen
Tel.: + 49 (0) 6266 274 99 52
E-Mail: boxberg@ds-kommune.de

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Verwaltung der Stadt Boxberg, Kurpfalzstraße 29, 97944 Boxberg.

2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zur Durchführung von Veranstaltungen, Pflege und Darstellung der Homepage sowie im Rahmen von Social-Media Auftritten verarbeitet. Durch die Nutzung der Homepage und Social-Media-Kanäle möchten wir ein umfassendes Informationsangebot bereitstellen. Vereine und Themen bzgl. des Gemeinderats werden, insoweit erlaubt, ebenfalls auf der Homepage dargestellt.

Social-Media-Kanäle dienen auch dem gegenseitigen Austausch. Die Verarbeitung von Kommentaren erfolgt durch den entsprechenden Social-Media-Kanal. Es erfolgt von der Verwaltung lediglich eine optische Durchsicht der Kommentare. Im Fall eines Kommentars, welches zum Verfolgen oder Aufdecken von Straftaten dient, kann dieses zur Strafverfolgung genutzt werden. Kommentare können von uns gelöscht werden insofern sie sich nicht an das von uns vorgegebene Regelwerk halten. Follower des Angebotes können durch die Verwaltung ebenfalls eingesehen werden.

Stadt Boxberg

- Organisation von Veranstaltungen

Amtsblatt:

- Veröffentlichung von Vereinsnachrichten, Gemeinderatssitzungen
- Gratulation
- Information Gemeinderat

3. Daten/-kategorien und Gesetzesgrundlagen

Die Grundlage für die Verarbeitung entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Allgemein verarbeiten wir Daten nur wenn

- eine vertragliche oder vorvertragliche Verbindung besteht (Art. 6 I 1 lit b) DSGVO)
- wir rechtlich zur Verarbeitung verpflichtet sind (Art. 6 I 1 lit c) DSGVO)
- die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Art. 6 I lit d) DSGVO)
- die Verarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt besteht (Art. 6 I 1 lit e) DSGVO)
- bei einer Abwägung zwischen Verarbeitung oder Nichtverarbeitung ein berechtigtes Interesse der Verarbeitung überwiegt (Art. 6 I 1 lit f) DSGVO); gilt nicht für die von Behörden in Erfüllung Ihrer Aufgaben vorgenommenen Verarbeitung
- eine freiwillige Einwilligung vorliegt (Art. 6 I 1 lit a) DSGVO)
- Weitere Gesetzesgrundlagen je nach Fachbereich gelten – bitte sehen Sie diese dort ein. Hier legen Wir Artikel 6 I 1 lit) DSGVO zu Grunde.

4. Wie wir Daten verarbeiten

Organisation von Veranstaltungen: Name, Anschrift, Kontaktdaten

Veröffentlichung von Vereinsnachrichten, Gemeinderatssitzungen: Name und dem Artikel zugehörige Informationen

Gratulation: Geburtstag, Hochzeit

Information Gemeinderat: Name, Thematik

Ihre Daten werden von uns sorgsam unter Beachtung der DSGVO, des BDSG, des LDSG und den entsprechend weiteren, hier geltenden Bestimmungen (z.B. oben aufgeführt) verarbeitet. Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um den Schutz und die Sicherheit Ihrer Daten, z.B. gegen Verlust, Diebstahl, unrechtmäßige Vernichtung und Veränderung, zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl die automatisierte Verarbeitung wie auch die manuelle Handhabung.

5. Voraussetzung Datenweitergabe

Personenbezogene Daten dürfen wir dann an andere Stellen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe durch gesetzliche Grundlagen erlaubt oder angeordnet ist. Dritte sind hier beispielsweise der Veranstalter, der Social-Media-Kanal, der Host der Homepage und unter Umständen die Polizeibehörde oder Ähnliche, sollte beispielsweise ein Kommentar zur Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten notwendig sein.

6. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese von uns gelöscht. Natürlich müssen wir uns hier an die gesetzliche Aufbewahrungsfristen halten.

7. Ihre Datenschutzrechte

Natürlich haben Sie als betroffene Person das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO. Für Auskunfts- und Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO steht Ihnen uns gegenüber in der Regel nicht zu, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt bzw. in Ausübung

Stadt Boxberg

öffentlicher Gewalt erfolgt, Art. 20 Abs. 3 DSGVO. Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) steht Ihnen in der Regel zu, wenn Artikel 20 Absatz 3 DSGVO nicht zutreffend/anzuwenden ist. Darüber hinaus, können oder dürfen wir in einigen Fällen Ihrem Anliegen nicht entsprechen (§§ 32 c bis 32 f Abgabenordnung). Sofern dies zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m § 19 BDSG, die Kontaktdaten der Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie unter www.bfdi.bund.de bzw. unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de). Wird von Ihnen eine Einwilligungserklärung abgegeben, ist diese vollkommen freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf erstreckt sich auf die zukünftige Verarbeitung; durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Es gibt keine Pflicht auf den Social-Media-Kanälen die Kommentarfunktion zu nutzen. Wenn Sie dem Auftritt folgen, ist dies automatisch ersichtlich. Auch für die Daten entsprechend der Homepage gibt es keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten. Welche Daten automatisch bei Nutzung des Webauftrittes erfasst werden, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Datenschutzerklärung des digitalen Auftritts.